

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Gemünden vom 14. August 2019 im Bürgerhaus

Anwesend:

unter dem Vorsitz von

Agnes Chudy-Endres

Ortsbürgermeisterin

Elke Roos

1. Beigeordnete und Ratsmitglied

Olaf Ketzer

2. Beigeordneter und Ratsmitglied

Melanie Strate

3. Beigeordnete und Ratsmitglied

Thomas Bares

Ratsmitglied

Alexander Buß

Ratsmitglied

Peter Kammritz

Ratsmitglied

Didacus Kühnreich

Ratsmitglied

Tobias Kühnreich

Ratsmitglied

Alexander Lorenz

Ratsmitglied

Carsten Macht

Ratsmitglied

René Peitz-Vier

Ratsmitglied

Christiane Püsch-Kasper

Ratsmitglied

Walter Schmidt

Ratsmitglied

Roman Stilz

Ratsmitglied

Ferner anwesend:

Hartmut Frohnweiler, Revierförster Forstrevier Schlierschied, bis einschließlich TOP 4
Jürgen Franz, Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg, als Schriftführer

Abwesend:

Christian Joos

Ratsmitglied

Stefanie Gutenberger

Ratsmitglied

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

Feststellungen:

• Datum Einladung	05.08.2019
• Datum Bekanntmachung	08.08.2019
• Beschlussfähigkeit	gegeben (mehr als 9 Ratsmitglieder anwesend)
• Anträge zur Tagesordnung	keine
• Änderung der Tagesordnung	keine

TOP 1: Verpflichtung Ratsmitglieder

Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres weist darauf hin, dass die Verpflichtung von Ratsmitglied René Peitz-Vier bereits in die nicht-öffentliche Sitzung vorgezogen wurde, damit er dort teilnehmen konnte. Er wurde dort per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten als Ratsmitglied des Ortsgemeinderates Gemünden verpflichtet.

TOP 2: Bürgerfragestunde

Von einer ZuhörerIn wird gefragt, wie die aktuelle Situation mit dem Busverkehr insbesondere zur Schule bzw. zum Kindergarten aussieht. Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres erklärt, dass die Lage zurzeit unüberschaubar ist. Definitiv werden morgen keine Busse für die Kinder fahren, die Eltern wurden bereits von der Kreisverwaltung aufgefordert, die Kinder selbst zur Schule bzw. zum Kindergarten zu bringen. Durch die Situation nach der Insolvenz von zwei Busunternehmen, die zum Schuljahresbeginn die neuen Busverbindungen bedienen sollten, fällt jetzt jede Busverbindung aus. Auch der bisherige Notbetrieb musste eingestellt werden.

Die Ortsgemeinde versucht alle Informationen unmittelbar weiterzugeben, wie sich die Sachlage in den nächsten Tagen entwickeln wird. Für morgen ist an der Grundschule eine Einbahnstraßenregelung vorgesehen, um ein größeres Verkehrschaos zu vermeiden. Zur Unterstützung werden auch die Gemeindearbeiter vor Ort sein. Die Verantwortlichen beim Rhein-Hunsrück-Kreis arbeiten an einer Lösung, allerdings bleibt der weitere Fortgang abzuwarten.

Von einem Zuhörer wird nach dem aktuellen Sachstand zur Feldscheune nördlich der Ortslage gefragt: Laut Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres hat sich hier etwas getan; der vom Besitzer der Feldscheune mit der Entsorgung der Brandrückstände Beauftragte, der auch -es wurde ein Beauftragter bestimmt, der auch als Ansprechpartner für die Ortsgemeinde fungiert, hat sämtlichen Abraum sicher in Big Bags verpackt, durchnummeriert und gewogen und -Das Material ist sicher verpackt und die Abholung ist in die Wege geleitet. Alle beteiligten Behörden sind über die aktuelle Sachlage informiert. Die Abholung ist abhängig von den Kapazitäten der Spedition sowie der zuständigen Entsorgungsstelle.

TOP 3: Annahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Wortmeldungen; die Niederschrift der konstituierenden Sitzung am 02.07.2019 gilt damit als angenommen.

TOP 4: Situation der Borkenkäfer

Sachverhalt:

Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres begrüßt den Revierförster Herrn Frohnweiler, der dann zur Situation des Borkenkäferbefalls im Forstbezirk Gemünden berichtet:

Die bisherige Schadenslage durch den Borkenkäfer kann im Forstbezirk Gemünden noch als relativ entspannt angesehen werden. In einer Abteilung nahe der Grenze zu Mengerschied erfolgte eine chemische Behandlung. In Abteilung 21 bei Womrath ist ein stärkerer Fichtenbestand vorhanden, der aber noch keinen Befall durch den Borkenkäfer erkennen lässt. Anhand des bisherigen Holzeinschlages wird von einem Befall mit Borkenkäfer von ca. 10 % gerechnet, das ist noch relativ vertretbar im aktuellen Vergleich mit anderen Regionen.

Wegen der lange andauernden Trockenheit besteht eine Gefahr für die Buchenbestände, die seit kurzem etwas veränderte Witterung mit den Niederschlägen lässt aber wieder auf Besserung hoffen. Die Haushaltsansätze im Forstwirtschaftsplan werden noch eingehalten. Die Preisentwicklung beim Holz ist aber nicht vorhersehbar.

Herr Frohnweiler weist darauf hin, dass bezüglich des Zaunabbaus, der vom Ortsgemeinderat beim Beschluss des Forstwirtschaftsplans angesprochen worden war, jetzt ein Unternehmer gefunden wurde, der die Arbeiten durchführen wird. In diesem Zusammenhang soll auch der Schälenschutz an Einzelpflanzen abgebaut werden.

Herr Frohnweiler beantwortet abschließend noch einzelne Fragen von Ratsmitgliedern.

TOP 5: Geschäftsbereiche

Vorlage:

Nach § 6 (2) der Hauptsatzung können für die Verwaltung der Ortsgemeinde Gemünden bis zu drei Geschäftsbereiche gebildet werden, die auf Beigeordnete zu übertragen sind. Die Bildung ist Aufgabe der Ortsbürgermeisterin und bedarf der Zustimmung des Ortsgemeinderates (§ 50 (4) GemO).

Am 02.07.2019 endete die bisherige Übertragung eines Geschäftsbereichs auf die 1. Beigeordnete. Weitere Übertragungen gab es nicht.

Ergänzung:

Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres weist zur Bildung eines neuen Geschäftsbereichs darauf hin, dass die Handlungsbereiche Kindergarten und gemeindliche Veranstaltungen,

die in der letzten Amtsperiode übertragen worden waren, von ihr selbst übernommen werden. Sie stellt sich stattdessen einen eigenständigen Geschäftsbereich Städtebausanierung oder Bebauung vor, der auf die 1. Beigeordnete Elke Roos übertragen werden soll. Sie regt die Diskussion dazu an, welche Aufgabenbenennung und welcher -zuschnitt festgelegt werden sollen.

In der anschließenden Beratung wird letztlich festgelegt, dass sich der neu zu bildende Geschäftsbereich auf die Städtebausanierung beziehen soll. Diese Begriffsbestimmung und Aufgabenabgrenzung wird zur Entscheidung vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Vorschlag zur Bildung folgender Geschäftsbereiche und ihrer Übertragung rückwirkend zum 02.07.2019 zu:

**Geschäftsbereich 1, Leitung: 1. Beigeordnete Elke Roos:
Städtebausanierung**

Abstimmungsergebnis: Stimmen: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres und die 1. Beigeordnete Elke Roos nehmen an der Abstimmung zur Bildung des Geschäftsbereichs nicht teil.

Für die weitere Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt der 2. Beigeordnete Olaf Ketzer den Vorsitz, da das Stimmrecht der Ortsbürgermeisterin gemäß § 36 Abs. 3 Satz 2 Ziffer 5 GemO bei der Festsetzung der Aufwandsentschädigung der Beigeordneten ruht. Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres und die 1. Beigeordnete Elke Roos, die wegen Ausschließungsgründen nach § 22 GemO befangen ist, verlassen den Beratungstisch und begeben sich in den Zuhörerbereich.

Sachverhalt:

Beigeordneter Ketzer weist darauf hin, dass die vorgenannte Aufwandsentschädigung beim vorherigen Geschäftsbereich auf 20 % festgelegt war; 30 % sind die maximal zulässige Höhe. Die Fraktionssprecher geben die Vorüberlegungen in den einzelnen Fraktionen bekannt, es erfolgen weitere Ausführungen zur Entlohnung bei der Bildung eines eigenständigen Geschäftsbereichs. Letztlich erfolgt der Vorschlag, über eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25 % abzustimmen.

Beschluss:

Die 1. Beigeordnete Elke Roos, der der Geschäftsbereich Städtebausanierung übertragen ist, soll hierfür eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 25 % der der Ortsbürgermeisterin zustehenden monatlichen Aufwandsentschädigung erhalten.

Abstimmungsergebnis: Stimmen: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 6: Nachbesetzung Ausschussmitglied Bauausschuss

Vorlage:

Herr Helmut Pleyer war als Stellvertreter in den Bauausschuss für das Ausschussmitglied Thomas Odenbreit gewählt. Herr Pleyer hat sein Mandat niedergelegt, daher wird die Neuwahl erforderlich.

Ergänzung:

Von der Fraktion Bürger für Gemünden e.V. wird ~~Frau-Frau Dr.~~ Ruth Buhmann als Nachbesetzung des gemeinsamen Wahlvorschlags zum Bauausschuss vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Wahl in offener Abstimmung gemäß § 40 Abs. 5 Halbsatz 2 GemO durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Stimmen: 17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat wählt Frau **Dr. Ruth Buhmann** als Stellvertreterin für das Mitglied im Bau- und Planungsausschuss **Thomas Odenbreit** zur Nachbesetzung des gemeinsamen Wahlvorschlags.

Abstimmungsergebnis: Stimmen: 16 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres nimmt als Vorsitzende gemäß § 36 Abs. 3 Satz 2 Ziffer 1 GemO an der Beschlussfassung nicht teil.

TOP 7: Eilentscheid bituminöse Sanierungsarbeiten in der Ortsgemeinde

Vorlage:

Mit öffentlicher Ausschreibung wurde die Ausführung bituminöser Sanierungsarbeiten an Ortsstraßen in verschiedenen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Kirchberg veranlasst.

Zum festgesetzten Submissionstermin am 16.05.2019 lagen rechtzeitig 4 Angebote vor, die nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung folgendes Gesamtergebnis brachten:

Fa. Blümling	105.826,64 €
Bieter 2	151.935,86 €
Bieter 3	173.214,59 €
Bieter 4	279.711,90 €

Von den vorgenannten Gesamtbaukosten entfallen auf die Ortsgemeinde Gemünden Baukosten in Höhe von rd. 10.000,00 €, die Bauleitungsgebühren betragen rd. 600,00 €.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind vorhanden.

Die Arbeiten sollen schnellstmöglich, noch bei entsprechender Witterung, ausgeführt werden. Auf Grund der zu diesem Zeitpunkt bevorstehenden Kommunalwahl, konnte keine fristgerechte Gemeinderatssitzung angesetzt werden, so dass sich die Auftragsvergabe zu lange verzögert hätte. Da die Vergabe nicht ohne Nachteil für die Gemeinde aufgeschoben werden konnte, stimmte der Ortsbürgermeister im Rahmen einer Eilentscheidung im Sinne des § 48 GemO, im Benehmen mit den/dem Beigeordneten der Auftragsvergabe zu.

Die Firma Blümling wurde per schriftlichem Auftrag von der Vergabe durch die Verbandsgemeindeverwaltung unterrichtet.

Ergänzung:

Von einem Ratsmitglied erfolgt der Hinweis, dass die Garantiebedingungen nach Erledigung der Arbeiten überprüft werden sollen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat bestätigt die getroffene Eilentscheidung.

Abstimmungsergebnis: Stimmen: 17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 8: Spendenannahme

Vorlage:

Die Fa. Herbert Dillig GmbH & Co. KG, Altweidelbacher Str. 8 in 55469 Simmern, hat der Ortsgemeinde vier Umkleidebänke im Gesamtwert von *2010,00 € gespendet. Diese sind zweckgebunden für den örtlichen Kindergarten.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Annahme der Sachspenden.

Abstimmungsergebnis: Stimmen: 17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 9: Unterrichtungen und Verschiedenes

- Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres informiert darüber, dass im Bereich des Hotels Koppenstein und der Grundschule demnächst der Anschluss an das Glasfasernetz erfolgt. Vom Betreiber wurde eine Informationsveranstaltung angeregt. Es besteht Übereinstimmung im Ortsgemeinderat, dass eine solche Veranstaltung erfolgen soll.
- Folgende Termine stehen an:
 - ab 17.08.2019 für 1 Woche Urlaub Ortsbürgermeisterin, Vertretung durch die 1. Beigeordnete Elke Roos
 - 28.08.2019 Sitzung Verkehrsausschuss
 - 18.09.2019 nächste Sitzung Ortsgemeinderat
- Zum Strauchschnittplatz wird von einem Ratsmitglied die Frage gestellt, was alles dort abgeladen werden darf. Grundsätzlich nur Baum- und Strauchschnitt, Gartenabfälle fallen nicht hierunter, werden in geringen Mengen allerdings geduldet. Ratsmitglied und Gemeindearbeiter Bares weist darauf hin, dass zu viel Unrat vorgefunden wird; da der Platz offen zugänglich ist, sollte auf die Einhaltung der Anforderung hingewiesen werden, damit es nicht zu Schwierigkeiten der späteren Verwertung der Ablagerungen kommt.
- Zu einer Nachfrage zur Sperrung des Zugangs zum Waldlehrpfad wird bestätigt, dass nach der Reparatur des Geländers der Zugang wieder geöffnet wird.

TOP 10: Ehrungen und Verabschiedungen

Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres nimmt folgende Ehrungen von Ratsmitgliedern vor, die vom Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz ausgesprochen wurden:

- Didacus Kühnreich für 30 Jahre kommunalpolitisch ehrenamtliche Tätigkeit
- Thomas Bares für 28 Jahre kommunalpolitisch ehrenamtliche Tätigkeit

Namens der Ortsgemeinde Gemünden bedankt Sie sich bei folgenden Ratsmitgliedern für ihre Tätigkeit im Ortsgemeinderat und übergibt jeweils ein Präsent:

- Dr. Bernd Breitenstein (20 Jahre)
- Thomas Schröder (10 Jahre) - nicht anwesend -
- Thomas Odenbreit (5 Jahre)
- Helmut Pleyer (4 Jahre) - nicht anwesend -
- ~~Markus-Matthias~~ Keller (3 Jahre)

Bei Dieter Kaiser, der am 16.08.1999 die Funktion des 2. Beigeordneten übernahm und anschließend insgesamt 15 Jahre von 2004 bis 2019 Ortsbürgermeister war, bedankt sie sich für seine Arbeiten, die intensiven Bemühungen und sein Wirken für die Ortsgemeinde Gemünden. Sie zählt die wichtigsten Projekte seiner Tätigkeiten auf, zu denen u.a. die Verwirklichung der Bürgerhalle und die Abwicklung der ~~750700~~-Jahr-Feier gehören, wie auch die Bemühungen zum Erhalt der Arztpraxis und der Apotheke. Dieter Kaiser ist seit langer Zeit Vorsitzender des Forstzweckverbandes und Mitglied im Verbandsgemeinderat, so dass auch hier die Interessen der Ortsgemeinde Gemünden wahrgenommen werden. Dieter Kaiser erhält als Anerkennung u.a. einen Essensgutschein, da durch die Belastungen eines solchen Amtes auch die Betroffenheit der Familie gewürdigt werden soll.

Die Vorsitzende
(zu TOP 1-4, 5 teilweise, 6-10)

Der Vorsitzende
(zu TOP 5 teilweise)

Der Schriftführer

Agnes Chudy-Endres

Olaf Ketzer

Jürgen Franz